

# Pressemitteilung

des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

Büro Landrat, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen

[www.landkreis-unstrut-hainich.de](http://www.landkreis-unstrut-hainich.de)

Tel.: 03601-801016

E-Mail: [jessica.motz@lrauh.thueringen.de](mailto:jessica.motz@lrauh.thueringen.de)

Fax: 03601-80131016

19. June 2017

## **10. Schülerfreiwilligentag im Unstrut-Hainich-Kreis**

Der thüringenweite Schülerfreiwilligentag feierte in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Der 10. Schülerfreiwilligentag fand in diesem Jahr am 15. Juni 2017 statt. Auch der Unstrut-Hainich-Kreis beteiligte sich zum zehnten Mal daran.

Aus den Städten Mühlhausen, Bad Langensalza und Schlotheim beteiligten sich insgesamt 129 Schülerinnen und Schüler aus der Thomas-Müntzer-Schule Mühlhausen, der Regelschule Unstruttal, des Evangelischen Schulzentrums, die Wiebeckschule, das Salzagymnasium und das Seilergymnasium in Schlotheim. Dabei erklärten sich 50 Einrichtungen bereit, Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die soziale und ehrenamtliche Arbeit zu gewähren.

Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei wesentliche Fähigkeiten erlangen, die auch für das spätere Berufsleben nützlich sein können.

Im Wohn- und Pflegezentrum Unstrut-Hainich gGmbH am Lindenbühl in Mühlhausen unterstützen vier Schüler der Thomas-Müntzer-Schule die Betreuer der Einrichtung bei der täglichen Arbeit. „Wir konnten dabei sehr sympathische, aufgeschlossene und interessierte junge Menschen kennenlernen, denen wir alles Gute für die Zukunft wünschen“, erklärte Sabine Schröter, Qualitätsbeauftragte des Wohn- und Pflegezentrums.

Drei Schülerinnen der Regelschule Unstruttal halfen im Opfermoor Vogtei bei der Vorbereitung für das Römerfest und der Herrichtung der Freilichtanlage. Dabei waren Lara Sperschneider und Lucy Antonia Groß beim Schilfbinden und Sarah Wüstemann half bei der Reparatur einer Grubenhaustür. „Trotz immenser Hitze packten die Mädchen fleißig mit an“, erklärte Norbert Kolar, Ausstellungsleiter im Opfermoor.

Weiterhin erhielten Schülerinnen und Schüler aus Mühlhausen Einblicke z. B. bei der Seniorenvertretung der Stadt Mühlhausen, Kindertagesstätten, der Lebensbrücke Mühlhausen e. V., dem Ökumenischen Hainich Klinikum, den Mühlhäuser Museen, dem Deutschen Roten Kreuz, in der Stadtbibliothek oder der 3K- Kunst, Kultur, Kommunikation e. V.

Schülerinnen und Schüler der Wiebeckschule und des Salzgymnasiums aus Bad Langensalza erhielten unter anderem Einblicke beim Kleintierzuchtverein Bad Tennstedt, dem AWO Seniorenpflegeheim „Haus an der Salza“, verschiedenen Kindertagesstätten, der Bad Langensalzaer Tafel und dem Nationalpark Hainich.

Janosch Kopp und Jiwoo Kim halfen im Jugend-Fußballeistungszentrum Schlotheim bei der Hausaufgabenbetreuung. Da das Wetter fantastisch war begaben sich die Beiden mit den Kindern und deren Betreuer am Nachmittag in das Freibad und halfen mit Spiel und Spaß bei der Betreuung.

Weiterhin erhielten Schülerinnen und Schüler aus Schlotheim Einblicke in die Arbeit des Vereins für Stationärmotoren, Traktoren und historische Landmaschinen in Großmehlra, Kitas, dem AWO-Seniorenwohnpark und dem Frauen- und Familienzentrum.

Jessica Motz von der Ehrenamtsagentur des Unstrut-Hainich-Kreises bedankt sich bei allen teilnehmenden Schulen und den verantwortlichen Lehrern, deren Schülerinnen und Schüler und natürlich allen Einrichtungen, die sich immer wieder bereit erklären, diesen Tag zu unterstützen. Ohne diese vielfältige Unterstützung aller Beteiligten, wäre es nicht möglich, diesen Tag zu bewältigen.

Jessica Motz  
Ehrenamtsagentur Unstrut-Hainich-Kreis

### **Foto 1:** Wohn- und Pflegezentrum Mühlhausen

(Pascal Sander, Marvin Döring, Sven-David Haube und Norwin Sixten Bauer von der Thomas-Müntzer-Schule Mühlhausen und Mitarbeiter aus der Sozialen Betreuung)



**Foto 2:** Opfermoor Vogtei (Lara Sperschneider und Lucy Antonia Groß beim Schilfbinden)



**Foto 3:** Jugend-Fußballeistungszentrum Schlotheim (Janosch Kopp bei der Hausaufgabenbetreuung)



**Foto 4:** Kleintierzuchtverein Bad Tennstedt

(Leonie Siller, Alina Jonasson und Detlef Hennicke, Vorsitzender Kleintierzuchtverein Bad Tennstedt)

